

## Bericht 2018 der Kinderleichtathletik-Beauftragten Ina Glag

### 1. Kila-Liga U8 und U10

Es ist geschafft! Seit 2018 hat der Main-Taunus-Kreis eine Kila-Liga für die Altersklassen U8 und U10. Die komplette Wettkampfororganisation liegt dabei in den Händen des Kreises, der ausrichtende Verein kümmert sich um den Auf- und Abbau der Wettkampfanlagen sowie um die Verpflegung. An insgesamt 4 Wettkämpfen (davon 2 in der Halle und 2 draußen) konnten sich die Sportler und Sportlerinnen messen und am Ende das beste Team des Kreises küren. Wer an der Kreiswertung teilnehmen wollte, musste an 3 von 4 Terminen starten. Bei 4 Starts konnte jeweils 1 Ergebnis gestrichen werden.

Start für die U10 war im März in Kriftel, die U8 begann im April in Schwalbach. Im Juni ging es dann nach Hochheim, im September rückten die Teams in Hofheim ein und abschließend im November in Fischbach. Die Stimmung an allen 4 Wettkampforten war immer prima, Organisation und Durchführung liefen gut, Verpflegung stimmte auch und die sportlichen Leistungen der Kinder waren super. Bei unseren Jüngsten haben insgesamt 5 Vereine teilgenommen, 4 davon kamen in die Wertung. In der U10 waren 10 Vereine am Start, nur einer davon war am Ende nicht in der Kreiswertung dabei. In der U8 gewannen die blauen Rennküken aus Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain. Dahinter teilten sich die Hattersheimer Miniadler und das Team Blue Fire aus Niederhofheim den zweiten Platz. Bei den größeren war es noch enger und durch die Streichergebnisse standen am Ende 2 Teams ganz oben auf dem Treppchen: Die Hattersheimer Füchse und die Marxheimer Knotten. Und auch auf Platz 3 landeten am Ende zwei Teams, die Münsterer Löwen und der TV Diedenbergen. Alle freuten sich über die Preise, es gab Gutscheine für die Rhein-Main-Therme, das Kino in Hofheim und von einer Eisdielen in Hofheim.

Auch im Rahmen der Kreisliga wurde der Kreisentscheid durchgeführt, wie in den zurückliegenden Jahren galt es, sich den Wanderpokal zu holen. Beim Wettkampf in Hochheim konnten die Teams also nicht nur Tagessieger, sondern damit auch Kreismeister werden. Das gelang in der U8 den blauen Rennküken, in der U10 ging der Pokal nach Diedenbergen.

### 2. Kreisentscheid U12

In Hochheim war auch die U12 am Start und wollte ihren Kreismeister küren. Leider konnte nur noch die Staffel regulär durchgeführt werden, wetterbedingt musste der Wettkampf dann abgebrochen werden. Erfreulicherweise konnte er noch vor den Sommerferien als Abendveranstaltung in Eppstein durchgeführt werden, aufgrund der räumlichen Voraussetzungen in etwas abgespeckter Version. Trotzdem gaben die Sportler alles. Am Ende siegten die Blaulichter der LG BSN vor dem TV Diedenbergen und den Münsterer Bären.

### 3. Regionalentscheid U12

Am 18.8. fuhren die Blaulichter nach Hünfelden-Kirberg zum Regionalvorkampf Rhein-Main und kämpften gemeinsam mit 11 anderen Teams um die sechs Qualifikationsplätze für den Hessenentscheid. Mit Platz 9 haben sie dieses Ziel nicht ganz erreicht, Trainer Peter Conrad war trotzdem zufrieden.

### 4. Fortbildung Kinderleichtathletik

Im April fand in Schwalbach die zweite Fortbildung zum Thema Kinderleichtathletik statt. Mit 8 Teilnehmern war auch diese Veranstaltung gut besetzt. Es wurden in 8 Stunden alle Disziplinen der Kila aller Altersklassen besprochen, teilweise auch praktisch durchgeführt. Das kreiseigene Konzept funktioniert gut, es gibt auch Anfragen aus anderen Kreisen, die Fobi dort zu halten.

### 5. Ausblick auf 2019

Alle sind sich einig, die Liga wird weitergehen. Die ersten Termine stehen bereits fest, es gibt ausreichend Vereine, die einen Wettkampf ausrichten wollen. Wie üblich ist es leider nicht leicht, geeignete Hallen und/oder Sportplätze zu finden. Ebenfalls wird wieder einer der 4 Veranstaltungen als Kreisentscheid durchgeführt.

Im Moment laufen die Planungen, für die U12 auch mehr als einen Kila-Wettkampf anbieten zu können. Das ist nicht ganz einfach, da in der Hauptsaison bereits einige Freiluftveranstaltungen für die U12 als Einzelwettkämpfe stattfinden und in der Halle sind die Möglichkeiten für die Großen begrenzt. Aber wir arbeiten dran.

Abschließend ein großes Dankeschön an alle Helfer, die uns im zurückliegenden Jahr unterstützt haben, ohne sie wäre alles nicht möglich. Wir hatten immer genügend Eltern/Helfer/Kampfrichter und auch der Kreisvorstand war bei jedem Termin gut vertreten.